



„Gibt es nicht
mehr?!“

Obsoleszenz und
Obsoleszenzmanagement



Obsoleszenzmanagement

Mit Obsoleszenzmanagement wird der Umgang mit Obsoleszenz planbar:

- Welche Anlagen und Systeme sind von Obsoleszenz bedroht?
- Welches Wissen geht altersbedingt verloren?
- Welche Dokumentation ist noch vorhanden und ist sie noch lesbar?
- Wie groß sind die Risiken und wirtschaftlichen Folgen durch Obsoleszenz?

Und was kann man dagegen tun?

Das genormte Obsoleszenzmanagement (DIN/ISO 62402) beschreibt die Methoden zum Umgang mit Obsoleszenz und ist bereits Standard in vielen Branchen.

Die Ziele sind:

Risiken erkennen

Lösungen finden

Werte erhalten

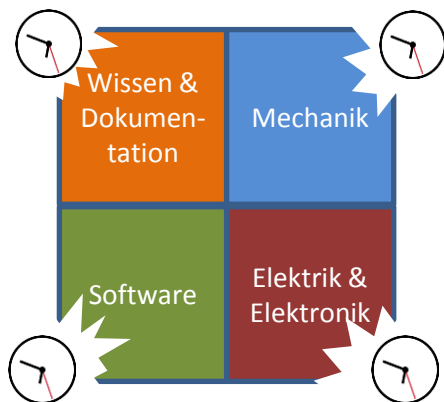
Betrieb sicherstellen



Die rasante technologische Weiterentwicklung, die Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ganz einfach der Fortlauf der Zeit führen dazu, dass **Produkte, Ersatzteile, Verfahren und Wissen nicht mehr verfügbar** sind.

Der Fachbegriff dafür ist

Obsoleszenz



Externe Ursachen von Obsoleszenz



Die Situation im Maschinenbau

- 50% der Anlagen sind älter als 10 Jahre¹
- 60% der Software ist älter als 5 Jahre¹
- 50% der Ingenieure sind älter als 43 Jahre²
- Anlagendokumentation auf Papier und Datenträgern ist oft nicht mehr lesbar
- Hohes Obsoleszenzrisiko!
- Im Maschinenbau fehlt die Infrastruktur für das Obsoleszenzmanagement weitgehend
- „Feuerwehreinsätze“ bei Obsoleszenz sind teuer und riskant

Quellen:

1) Obsoleszenzmanagement in deutschen Unternehmen, Ergebnisse einer Umfrage, Julia Marx, Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim 2015

2) DIW Pressemitteilung 14.03.2013

Bilder: eigene Grafiken, Freepik und Fotolia

Obsoleszenz bei Investitionsgütern

Besonders kritisch ist die Obsoleszenz bei langlebigen Investitionsgütern und technischer Infrastruktur.

Anlagen stehen still, Züge fahren nicht, Energie steht nicht zur Verfügung, wenn Ersatzteile, Knowhow oder Dokumente fehlen.



Die Gründe sind vielfältig:

- den Hersteller gibt es nicht mehr,
- die Technologie steht nicht mehr zur Verfügung
- elektronische und mechanische Bauteile werden nicht mehr gefertigt
- Know-how und Dokumentation sind nicht mehr vorhanden.



Unser Beitrag

Wir kümmern uns darum, dass Obsoleszenz in Ihrem Unternehmen rechtzeitig erkannt wird und die Auswirkungen mit entsprechenden Maßnahmen minimiert werden.

Unsere bewährten Methoden sind:

Workshops, technische Analyse, Risikoanalyse, Ersatzbeschaffung, Re-Engineering und Nachbau von Bauteilen.

Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen und die Methodik des Obsoleszenzmanagements und unterstützen Sie bei der Einführung in Ihrem Unternehmen.

Vermeiden Sie die Risiken von Produktionsausfällen und die damit verbundenen hohen Kosten. Erhalten Sie den Wert Ihrer Anlagen.

GMP German Machine Parts GmbH

Kegelenstraße 3 -5

70372 Stuttgart

Telefon : +49 711/78 78 28 97 - 0

Fax : +49 711/78 78 28 97 - 99

E-Mail : info@german-machine-parts.com

Web: www.german-machine-parts.com

